
RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

3. NRW-Klimabäckerei- Treffen

*Effizient Produzieren –
mit Fördermittel finanzieren*

*Effizienz-Agentur NRW
Marcus Lodde
Detmold, 21.09.2016*

EFFIZIENZ
AGENTUR
NRW

efa+

® PIUS-FINANZIERUNG

ZIELSETZUNG

Zielgruppe:

Private gewerbliche Unternehmen mit Standort in NRW

Auftrag:

Aktive Unterstützung bei der Umsetzung von investiven, ressourceneffizienten Produkt- oder Prozessinnovationen

- Finanzierungsevaluierung
- Finanzierungsabwicklung

®PIUS-FINANZIERUNG

AUSWAHL EMPFOHLENER FÖRDERPROGRAMME

Förderdarlehn

- KfW-Umweltprogramm
- KfW-Energieeffizienzprogramm - Produktionsanlagen und –prozesse
- NRW.Bank.Effizienz kredit

Zuschüsse

- BMUB-Umweltinnovationsprogramm
- Energieeffiziente Klimaschonende Produktionsprozesse
- BAFA-Querschnittstechnologien / Gewerbliche Kälteanlagen
- KfW-Energieeffizienzprogramm
 - Bauen und Sanieren
 - Abwärme

®PIUS-FINANZIERUNG

ANFORDERUNG DER FÖRDERPROGRAMME

Bilanzierung bei gleicher Produktionskapazität:

Ist-Zustand

- Energieträger und Verbrauch in KWh/a
- Material in t/a
- Wasser in m³/a

Soll-Zustand

- Energieträger und Verbrauch in KWh/a
- Material in t/a
- Wasser in m³/a

Ist-Zustand > Soll-Zustand

BÄCKEREI FAHLENBOCK GBR

OPTIMIERTE PROZESSTECHNIK MINDERT AUSSCHUSS



Auslöser:

Anlagenbauer mit neuem Kältekonzept

BÄCKEREI FAHLENBOCK GBR

OPTIMIERTE PROZESSTECHNIK MINDERT AUSSCHUSS

Maßnahme:

Innovative, integrierte Teiggärung und Prozesskühlung mit höchster Energie- und Rohstoffeffizienz bei minimalem Einsatz von Zusatzstoffen

Bilanz:

Umweltmedien	Ist-Zustand	Soll-Zustand
Rohstoffeinsparung (Mehl, Backvormischung, Backmittel, Hefen)	154.850 kg/a	132.495 kg/a
Elektrische Energie	175.000 kWh/a	54.329 kWh/a

BÄCKEREI FAHLENBOCK GBR

OPTIMIERTE PROZESSTECHNIK MINDERT AUSSCHUSS

Die Investitionskosten betragen 264.222 Euro.



*Das Vorhaben wurde im August 2013 mit Mitteln in Höhe von **79.000 Euro** aus dem Umweltinnovationsprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.*

BÄCKEREI UND KONDITOREI BOLTEN GMBH

WÄRMERÜCKGEWINNUNG SENKT ENERGIEVERBRAUCH



Auslöser:

Erweiterung der bestehenden Produktionsstätte

BÄCKEREI UND KONDITOREI BOLTEN GMBH

WÄRMERÜCKGEWINNUNG SENKT ENERGIEVERBRAUCH

Maßnahme:

Mit der geplanten Wärmerückgewinnungsmaßnahme sollte die direkt an den Backprozess gekoppelte Bedarfsmenge an Warmwasser für Spülmaschine, Teigwasserbereitung und Sozialverbrauch gedeckt werden.

Bilanz:

	1. Halbjahr 2014	Hochrechnung auf Jahresbasis
Backschwaden der Stikkenwagen-Ofenanlage in kWh	42.731	85.462
Abgase eines Thermoölkessels und Abgase der Stikkenwagen-Ofenanlage in kWh	40.692	81.384
Gesamt (Sonn- und Feiertage inbegriffen)	83.423	166.846
CO ₂ -Einsparung in Tonnen (Äquivalent von 202 g CO ₂ je kWh Gas)	16,85	33,70

BÄCKEREI UND KONDITOREI BOLTEN GMBH

WÄRMERÜCKGEWINNUNG SENKT ENERGIEVERBRAUCH

15 % der Investitionskosten der Wärmerückgewinnung wurden mit einem Zuschuss im Förderprogramm Progres.NRW – Markteinführung gefördert.

BMW – KLIMASCHONENDE PRODUKTIONSPROZESSE

KRITERIEN, FÖRDERQUOTEN UND VERFAHREN



PTKA
Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie

Gefördert werden investive Maßnahmen von produzierenden Unternehmen zur Steigerung der Energieeffizienz in gewerblichen und industriellen Produktionsprozessen

- Höhe der Zuwendung: max. 20 % der unmittelbar auf den Umweltschutz bezogenen Investitionskosten (Zuschuss von max. 1.500.000 Euro)
- Investitionskosten = Differenz zu den Kosten einer Investition, die technisch vergleichbar ist, aber ein geringeres Maß an Umweltschutz bietet (umweltbedingte Investitionsmehrkosten)
- Förderung im Wettbewerbsverfahren jeweils zum Quartalsende

BMW – KLIMASCHONENDE PRODUKTIONSPROZESSE

VORAUSSETZUNGEN



PTKA
Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie

- Investitionsmehrkosten von mind. 50.000 Euro
- spezifische Endenergieeinsparung bei gleichem Produktionsoutput (gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten drei Jahre der betrachteten Anlage/des Prozesses von mindestens 5%)
- mindestens 100 kg CO₂-Einsparung pro Jahr im Verhältnis zu 100 Euro Investitionsmehrkosten
- Nachweis der Energie- und CO₂-Einsparung durch unabhängigen Energieberater oder internen Energiemanager (zertifiziert nach 50.001)

BMWI – KLIMASCHONENDE PRODUKTIONSPROZESSE

FÖRDERQUOTEN



PTKA
Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie

Beispiel: Ofensanierung

- kein Austausch wegen Verschleiß
- Austausch bedingt durch mehr Energieeffizienz



KFW-ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM - ABWÄRME

KRITERIEN DER FÖRDERUNG

Gefördert werden in- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (mehrheitlich in Privatbesitz) die technologieoffen Investitionen

- in die Modernisierung,
 - die Erweiterung oder
 - den Neubau von Anlagen oder
 - von Verbindungsleitungen zur Vermeidung oder Nutzung von Abwärme tätigen.
-
- Mit dem Förderprogramm können bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten (max. 25 Mio. €) über ein Darlehen finanziert werden
 - Tilgungszuschuss im Regelfall 30 % der förderfähigen Investitionsmehrkosten bei einer Förderung nach Art. 38 (AGVO) bzw. 46 AGVO (soweit die Kosten für die Auskopplung der Abwärme im Unternehmen anfallen), KMU-Bonus 10 % auf die förderfähigen Investitionskosten bzw. Investitionsmehrkosten.

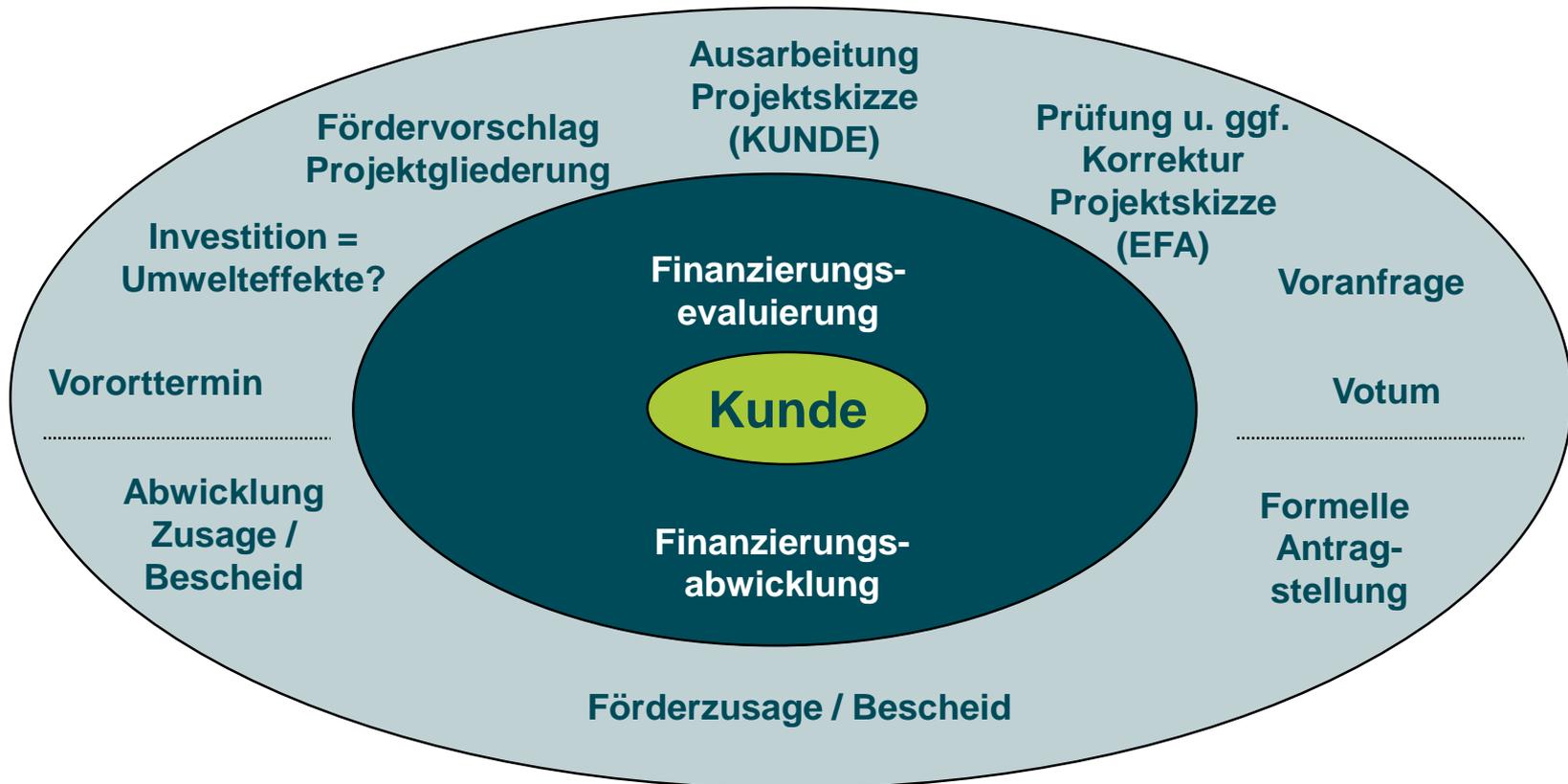
KFW-ENERGIEEFFIZIENZPROGRAMM - ABWÄRME

KRITERIEN DER FÖRDERUNG

- Voraussetzung für die Förderung ist die Vorlage eines von einem Sachverständigen erstellten Abwärmekonzepts.
- Sachverständige müssen in der Energieeffizienz-Experten-Liste für Förderprogramme des Bundes gelistet (www.energie-effizienz-experten.de) sein.
- Sofern das beantragende Unternehmen über ein nach International Organization for Standardization (ISO) 50.001 zertifiziertes Energiemanagementsystem verfügt, kann das Konzept auch unternehmensintern erstellt werden.

®PIUS-FINANZIERUNG

ZIELGRUPPE: PRIVATE GEWERBLICHE UNTERNEHMEN



RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zum Thema Ressourceneffizienz
und zur Effizienz-Agentur NRW finden Sie unter:

www.ressourceneffizienz.de

Folgen Sie uns:

[facebook.com/efanrw](https://www.facebook.com/efanrw)

twitter.com/efanrw

Kontakt:

Marcus Lodde

Email: **lod@efanrw.de**

Tel.: 0203 / 3 78 79 - 58